



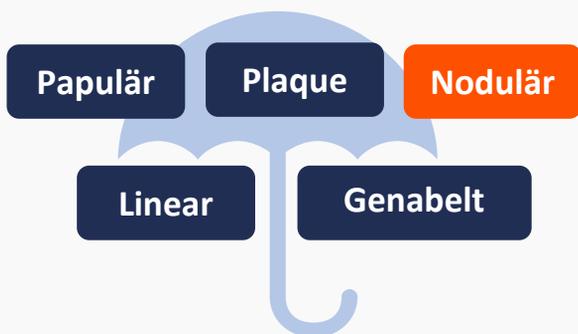
Prurigo nodularis: Verbesserung von Bewusstsein, Diagnose, Management und Lebensqualität

Praxishilfe aus einer touchPANEL DISCUSSION

Weitere Informationen finden Sie auf www.touchimmunologyime.org

Klinische Typen der chronischen Prurigo¹

Es gibt fünf anerkannte Subtypen unter dem Oberbegriff der chronischen Prurigo



- **Papulär:** pruriginöse Papeln <1 cm Durchmesser
- **Plaque:** pruriginöse flache Plaques >1 cm, oft am Unterschenkel
- **Nodulär:** pruriginöse kuppelförmige Knoten >1 cm Durchmesser
- **Linear:** linear angeordnete pruriginöse Läsionen
- **Genabelt:** Geschwüre mit pruriginösem Rand

Prurigo nodularis (auch bekannt als chronisch noduläre Prurigo) ist der häufigste Subtyp

Klinische Merkmale der Prurigo nodularis^{2,3}

- Hyperkeratotische, exkorierte, kuppelförmige Knoten
- Fleischfarben, rosa, braun oder schwarz, mit hyperpigmentierten Rändern
- Die Anzahl der Läsionen kann von einigen wenigen bis zu Hunderten reichen, mit einer Größe von einigen Millimetern bis zu 2–3 Zentimetern.
- Oft symmetrische Verteilung
- „Schmetterlingszeichen“ häufig auf der Rumpfrückseite vorhanden
- Starker Juckreiz – Patienten berichten oft über Stechen, Brennen oder Kribbeln



Pruriginöse Läsion

Copyright, Westfälische Wilhelms-Universität (WWU; Münster, Hautklinik)



Schmetterlingszeichen auf der Rumpfrückseite

Copyright, Westfälische Wilhelms-Universität (WWU; Münster, Hautklinik)

Häufige Differentialdiagnosen von Prurigo nodularis^{4,5}

Pemphigoid nodularis (Knötchenflechte)	Aktinische Prurigo	Mehrere Keratoakanthome	Hypertropher Lichen planus
Atopische Dermatitis	Autoimmunerkrankungen mit Blasenbildung	Arthropodenbisse	Skabies
Neurotische Abschürfungen (Exkoriationen)	Neurotische Exkoriation	Lichen-Amyloidose	Andere Arten von chronischer Prurigo

Diagnostische Abklärung bei Verdacht auf Prurigo nodularis⁵

 Erstbesuch	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Untersuchung mit vollständiger Überprüfung der Systeme • Schweregrad der Erkrankung beurteilen: Ausmaß der Läsionen, Intensität des Juckreizes, Belastung durch die Erkrankung • Beurteilen Sie den Bedarf an Unterstützung bei Angstzuständen oder Depressionen
 Labortests	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Patienten: Blutbild, Leber- und Nierenfunktionstests • Je nach Risikofaktoren/ Systemischen Untersuchungen: Schilddrüsenfunktion, Diabetesbestimmung, HIV- und Hepatitis B/C-Tests
 Zusätzliche Tests	<ul style="list-style-type: none"> • Screening auf Malignität: Überweisung bei Verdacht auf Malignität und anhaltendem Pruritus <1 Jahr • Biopsie: bei Verdacht auf eine alternative oder andere beitragende Erkrankung

Praktische Tipps zur Erstellung einer Diagnose

- Die IFSI-Leitlinie enthält Empfehlungen zur Diagnose und klinischen Beurteilung der Prurigo nodularis, einschließlich der Erhebung einer relevanten Anamnese des Patienten¹
- Eine klinische Untersuchung ist oft ausreichend, um die meisten Patienten zu diagnostizieren¹
- Die Läsionen können manchmal andere Erkrankungen verdecken, wie z. B. bullöses Pemphigoid
- Es ist wichtig, andere Erkrankungen zu berücksichtigen, deren Erscheinungsbild einer Prurigo nodularis gleicht
- Die IFSI-Leitlinie empfiehlt eine Biopsie bei klinisch atypischer oder refraktärer chronischer Prurigo oder bei klinischen Anzeichen/Symptomen einer Erkrankung, die eine Biopsie zur Diagnose erfordert¹
- Lichen planus und dunklere Hauttöne können eine klinische Diagnose manchmal erschweren und eine Biopsie erfordern



Abkürzung:

HIV	Menschliches Immunschwäche-Virus
IFSI	Internationales Forum für das Studium des Juckreizes

Referenzen:

1. Ständer S, et al. *Itch*. 2020;5:e42.
2. Kwon CD, et al. *Medicines (Basel)*. 2019;6:97.
3. Zeidler C, et al. *Acta Derm Venereol*. 2018;98:173–9.
4. Williams KA, et al. *Expert Rev Clin Pharmacol*. 2021;14:67–77.
5. Elmariah S, et al. *J Am Acad Dermatol*. 2021;84:747–60.



Die Anleitung in dieser Praxishilfe ist nicht dazu gedacht, die Patientenversorgung unmittelbar zu beeinflussen. Ärzte sollten immer den Zustand ihrer Patienten und mögliche Kontraindikationen abwägen und alle relevanten Produktinformationen oder Empfehlungen anderer Autoritäten prüfen, bevor sie die Verfahren, Medikamente oder andere Diagnose- oder Therapiekurse in Betracht ziehen, die hier enthalten sind.

Unser Praxishilfebeitrag stellt keine implizierte Empfehlung von Produkten oder Verwendungen dar. touchIMMUNOLOGY™ kann nicht die Richtigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit von Informationen garantieren und kann nicht für Fehler oder Auslassungen haftbar gemacht werden.

Weitere Informationen zu dieser Erkrankung finden Sie unter dem Hashtag #PrurigoNodularisLeague (Facebook, Instagram)